

Medieninformation

Fakultät Informatik
Hochschule Reutlingen
Öffentlichkeitsarbeit

28.07.09

Alfred Siewe-Reinke
Tel.: 07121 / 217 4052
Fax: 07121 / 271 904052
E-Mail: presse.informatik@reutlingen-university.de

Erstmals T-Systems ICT Preis vergeben

10 -köpfiges Team entwickelt Open Source Lösung für das Management Cockpit

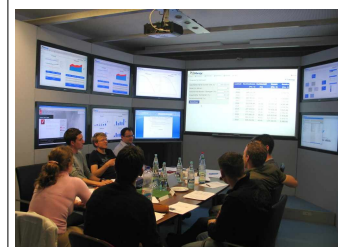
Reutlingen. Ein Team eine Lösung. Durch eine eindrucksvolle Zusammenarbeit haben 10 Studierende der Fakultät Informatik eine Open Source Lösung für das Management Cockpit entwickelt. Für die Leistung wurde das Team jetzt mit dem T-Systems ICT Preis ausgezeichnet.

Mit der Open Source Lösung wurde das bereits über die Region hinaus bekannte Management-Cockpit-Labor nun um ein weiteres Management-Szenario ergänzt. Basis dafür war die quelloffene Softwareplattform „SpagoBI“ der Firma Engineering. Die von den Studierenden entwickelte Lösung zeigt, wie insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, ohne den Einsatz von Software-Lizenzkosten, eine moderne Managementunterstützung aufbauen können. Bisher arbeitet das Management Cockpit der Fakultät mit einer SAP-Software.

Um die Software für das Management Cockpit anzupassen, hatte das 10 -köpfige Studententeam zwei Semester an der Lösung gearbeitet. Aus Sicht der Jury bewältigten die Studierenden in dieser Zeit eine betriebswirtschaftlich und IT-technisch anspruchsvolle Aufgabenstellung durch eine sehr gute Teamleistung. Alle Studenten des Projekts studieren Wirtschaftsinformatik im dritten Master



Winfried Hebborn übergibt den Preis an das Team. Rechts Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Nieß, links daneben Projektbetreuer Prof. Armin Roth.



Zwei Semester arbeitete das Team an der neuen Lösung für's Management-Cockpit



Semester

Überreicht wurde der mit 1.500 € dotierte T-Systems ICT Preis vom Leiter des T-Systems SAP Project Center Südwest, Winfried Hebborn. Hebborn lobte dabei die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Fakultät Informatik und zeigte sich erfreut darüber, dass diese nun mit der Vergabe des T-Systems ICT Preises weiter vertieft werden könne. Betreut wurde das jetzt ausgezeichnete Projekt von Prof. Armin Roth.

Die Preisträger:

Sigfrid Rauscher, Gernot Wentker, Markus Dolde, Florian Tausch, Benjamin Umstadt, Ramona Rau, Stefan Lübke, Michael Gold, Olga Riethmüller, Matthias Wollwinder

Über den T-Systems ICT Preis

Der von T-Systems gestiftete ICT Preis soll den Erfahrungsaustausch zwischen der Hochschule und Wirtschaft sowie innovative Ideen und die praxisbezogene Ausbildung von qualifizierten Studierenden fördern. Dementsprechend spielen bei der Preisvergabe die Kriterien einer möglichst realen Zielsetzung und der technischen Innovation eine wichtige Rolle. Über die Preisvergabe entscheidet ein Gremium aus Experten aus Wissenschaft und Praxis.



Um die Probleme zu bewältigen arbeiten die Studierenden vorbildlich im Team zusammen.

Text:
Alfred Siewe-Reinke

Abdruck kostenfrei –
Kopie erbeten